

# FF COMMUNICATIONS

EDITED FOR THE FOLKLORE FELLOWS

BY

SATU APO HERMANN BAUSINGER

THOMAS A. DUBOIS PEKKA HAKAMIES

SADHANA NAITHANI LOTTE TARKKA

VOL. CCCXII

No. 312



HELSINKI 2017

SUOMALAINEN TIEDEAKATEMIA

ACADEMIA SCIENTIARUM FENNICA

SUOMALAINEN TIEDEAKATEMIA  
ACADEMIA SCIENTIARUM FENNICA  
MARIANKATU 5 • 00170 HELSINKI • FINLAND

FF COMMUNICATIONS

EDITOR: PROF. DR. PEKKA HAKAMIES  
KALEVALA INSTITUTE • UNIVERSITY OF TURKU •  
20014 TURKU • FINLAND

EDITORIAL SECRETARY: PETJA KAUPPI

FOLKLORE FELLOWS' COMMUNICATIONS 312

Tschuden und andere Feinde  
in der saamischen Erzähltradition

Hans-Hermann Bartens

SUOMALAINEN TIEDEAKATEMIA

ACADEMIA SCIENTIARUM FENNICA

Helsinki 2017

Folklore Fellows' Communications is part of the publishing cooperation  
between the Finnish Academy of Science and Letters  
and the Finnish Society of Sciences and Letters

ISBN 978-951-41-1123-5  
ISSN-L 0014-5815  
ISSN 0014-5815

Saarijärven Offset 2017

# Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
Die Benennung der Feinde.....	11
Die „Identität“ der Feinde .....	12
Die Auswirkungen der Gefahr nach Aussage der Überlieferung.....	14
Zeitliche Vorstellungen zum Geschehen .....	15
2. Das Material und wie es hier dargestellt wird	19
Die Überlieferung: Sammler und Sammlungen.....	19
Die Anordnung des Materials und die Präsentation der Daten .....	22
3. Frühere Behandlung der Sagen	26
Sammlungen und allgemeine Darstellungen .....	26
Qvigstad und E. Lagercrantz.....	27
4. Die einzelnen Sagentypen	30
A 1–13 Der saamische Führer führt die Feinde ins Verderben.....	30
B 1–7 Die Saamen bekämpfen die Feinde mit magischen Gegenständen.....	47
C 1–14 Rettung durch übernatürliche Kräfte oder Wesen.....	50
D 1–7 Rettung durch Heraufbeschwören eines Unwetters .....	54
E 1–12 Die Saamen retten sich durch List, erkennen die der Feinde ....	59
F 1–13 Die Saamen bekämpfen die Feinde mit Waffen.....	69
G 1–11 Starke und namhafte Männer im Kampf mit den Feinden .....	77
H 1–6 Die Feinde werden vernichtet oder machtlos .....	82
I 1–5 Die Feinde unterliegen den ganz natürlichen klimatischen Verhältnissen .....	84
J 1–6 Die Feinde unterliegen den Naturgewalten.....	86
K 1–7 Die Saamen entziehen sich den Feinden durch Flucht .....	88
Exkurs: Die Saamen verbergen sich unter der Erde.....	90
L 1–3 Die unterirdische Behausung der Saamen wird zwar entdeckt, die Bewohner bleiben aber verschont .....	93
M 1–7 Die Behausung wird durch das Fehlverhalten gewöhnlich einer Person entdeckt, die Feinde dringen ein .....	94
N 1–5 Die Saamen werden durch Unvorsicht und falsche Einschätzung der Situation entdeckt und getötet.....	99
O 1–12 Die Grausamkeit der Feinde.....	101
P 1–4 Die Saamen werden vor ihrer Vernichtung gerettet .....	107
Q 1–8 Kriegsüberlieferungen.....	109

R 1–4 Sagen von „Königen“ der Saamen .....	113
S 1–6 Die Feinde als Diebe und Räuber .....	115
T 1–5 Sonstiges .....	116
5. Das Vorkommen der Feinde (Tschuden) in anderen Erzählgenres .....	118
Tschuden in anderen Sagengenes .....	118
Tschuden in sonstigen Erzählgenres .....	120
6. Schlussbemerkungen .....	122
Zur Aktualität der Tradition .....	122
Zu einzelnen Gruppen und Typen .....	124
„Historische“ Sagen? .....	132
Die Sagen als Spiegel der (historischen) Lebenswirklichkeit der Saamen .....	135
Die Feindessagen als Spiegel sozialer und interethnischer Verhältnisse .....	137
Einige weitere Glaubensvorstellungen .....	144
Ausblick .....	145
Anhang I .....	148
Ortsnamen (des skoltsaamischen Gebiets) .....	148
Anhang II .....	149
Tabellarische Übersicht über das Sagenmaterial .....	149
Anhang III .....	158
Register zu den Kapiteln 4 und 5 .....	158
Anhang IV .....	172
Karte des saamischen Sprachgebiets .....	172
Quellen und Literatur .....	174
Unpublizierte Quellen .....	174
Publizierte Quellen .....	174
Sekundärliteratur .....	180